



Seit 2024 in diesem Rahmen: Kameraden der Feuerwehr Angermünde erhalten im Rathaus ihre Auszeichnung bei einer eigenen Veranstaltung

Foto: C. Neujahr

Angermünder Kameraden ausgezeichnet

Rückblick auf die feierliche Verleihung der Medaille für Treue Dienste

» Am 22. Januar 2026 fand im Ratssaal des Rathauses der Stadt Angermünde die feierliche Verleihung der Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr statt. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2024 wurde die Auszeichnung damit bereits zum zweiten

Mal in diesem Rahmen verliehen. In diesem Jahr erhielten 30 Angermünder Kameraden diese Auszeichnung.

Die Stadt Angermünde, die Feuerwehr Angermünde sowie der Uckermärkische Feuerwehrverband ehrten an diesem Abend Kameraden für ihre zehn-, 20-,

30- und 40-jährige aktive Dienstzeit. Die Auszeichnungen in Form von Medaille und Urkunde erfolgten gemäß dem Prämien- und Ehrenzeichengesetz des Landes Brandenburg.

► Seite 2

AUS DEM INHALT

RÜCKBLICK KINDER-NEUJAHREMPFANG

SEITE 3

VORTRAGSREIHE IM INFOPUNKT GRUMSIN

SEITE 8

DER TOURISMUSVEREIN INFOMIERT

SEITE 11

VERANSTALTUNGS-KALENDER

SEITE 15

Angermünder Kameraden ausgezeichnet

Rückblick auf die feierliche Verleihung der Medaille für Treue Dienste

► Fortsetzung von Seite 1

Auch Kameraden mit 50 bis 80 Dienstjahren, die bereits bei einer zentralen Veranstaltung des Landkreises Uckermark geehrt worden waren, wurden mit einem Präsentkorb gewürdigt.

Grußworte sprachen Bürgermeisterin Ute Ehrhardt, Stadtwehrführer René Pöschl, der Vorsitzende des Uckermärkischen Feuerwehrverbandes Angermünde e. V. Lutz Timm sowie Stadtverordneter Heiko Poppe. In ihren Ansprachen

betonten sie die große Bedeutung des Ehrenamts, den starken Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und die hohe Einsatzbereitschaft der Kameraden, aber auch die wichtige Unterstützung durch ihre Familien. Stadtwehrführer René Pöschl hob hervor: „Es ist die Einstellung und Überzeugung, etwas Gutes zu tun und nicht wegzuschauen, wenn Hilfe gebraucht wird – unabhängig von Tageszeit oder persönlichen Umständen.“

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Luise von Recklinghausen gemeinsam mit ihrem Sohn Sebastian. Die Verleihung der Medaille für Treue Dienste ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für langjähriges Engagement und unterstreicht die unverzichtbare Rolle der Freiwilligen Feuerwehr für Sicherheit und Zusammenhalt in der Stadt Angermünde. Die Stadt gratuliert allen Geehrten herzlich und dankt allen Feuerwehrangehörigen für ihren unermüdlichen Einsatz.



Die Verleihung bietet die Möglichkeit, einmal persönlich „Danke“ zu sagen für viele Jahre Engagement.

Fotos: C. Neujahr

Nachfolge gelungen

Offizielle Neueröffnung der Allianz Agentur am Marktplatz

» Anfang Februar besuchte Bürgermeisterin Ute Ehrhardt die Allianz Agentur im Markt 19 direkt am Angermünder Marktplatz anlässlich der offiziellen Neueröffnung. Mit neuen Inhabern startet die Agentur in ein neues Kapitel: Sascha Eitner und Thomas Kotschate übernehmen die

Angermünder Allianz Agentur von Christine Drogrott, die sich nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Die Agentur präsentiert sich nach umfassender Renovierung in modernen und kundenfreundlichen Räumlichkeiten in zentraler Lage. Im

Rahmen ihres Besuchs wünschte Bürgermeisterin Ehrhardt den neuen Inhabern sowie der langjährigen Mitarbeiterin Ricarda Pagel einen guten Start, viel Erfolg und bestes Gelingen für die unternehmerische Zukunft am Standort Angermünde.

7. Kinderneujahrsempfang begeistert kleine Gäste

Rathaus öffnet seine Türen – Spiel, Kreativität und Begegnung zum Jahresbeginn

» Neben dem traditionellen Wirtschaftsempfang hat sich in Angermünde in den vergangenen Jahren ein weiterer fester Termin zum Jahresbeginn etabliert: der Kinderneujahrsempfang der Stadt. Am 22. Januar öffneten Bürgermeisterin Ute Ehrhardt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung das Rathaus für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger und luden Kita- und Hortkinder zu einem erlebnisreichen Vormittag und Nachmittag ein. Gemeinsam mit regionalen Partnern wurde das Rathaus erneut zu einem Ort voller Spiel, Kreativität und staunender Kinderaugen.

„Der Kinderneujahrsempfang ist für uns etwas ganz Besonderes. Er zeigt, dass das Rathaus ein offener Ort für alle Bürgerinnen und Bürger ist – und ganz besonders für unsere jüngsten“, betonte Bürgermeisterin Ute Ehrhardt. Ins Leben gerufen wurde der Kinderneujahrsempfang durch die GfG Gesellschaft für Gesundheit und Familie GmbH bereits vor zehn Jahren. Bis heute unterstützt die GfG diesen besonderen Empfang.

Nach der offiziellen Eröffnung im Ratssaal sorgte eine Zaubershow für Staunen und viel Applaus. Anschließend machten sich die Kinder auf Entdeckungstour durch das gesamte Rathaus. In kleinen Gruppen konnten sie an zahlreichen Stationen aktiv werden,



So erlebt man Rathäuser selten: Zum Kinderneujahrsempfang der Stadt Angermünde spielen die Kleinsten die größte Rolle.

spielerisch Verwaltung kennenlernen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Insgesamt nahmen über 200 Kinder aus Kita und Hort teil.

Großen Zuspruch fand die Bastelstraße, betreut durch die Sparkasse Uckermark und die GfG. Hier entstanden Holzanhänger, bunte Blumen aus Pfeifenreinigern und weitere kreative Basteleien. Auch in den Büros der Stadtmitarbeitenden gab es viel zu entdecken: Die Kinder konnten das Rathaus ausmalen, Buttons gestalten und XXL-Spiele ausprobieren. Besonders beliebt war zudem die Fotobox, in der Erinnerungsfotos entstanden, sowie das Bürgerbüro, wo die Kinder spielerisch einen eigenen „Kinderausweis“ mit Foto ausfüllen konnten. Rätsel rund um

„Angermünde früher und heute“, angeboten vom Stadtarchiv, sowie Waffeln, Popcorn und weitere Mitmachangebote rundeten das vielfältige Programm ab.

Ein fester Programmpunkt war außerdem der Besuch im Büro der Bürgermeisterin. Dort präsentierte Ute Ehrhardt den Kindern die Amtskette und beantwortete die Fragen der Kinder.

Der Kinderneujahrsempfang wurde auch in diesem Jahr durch die engagierte Unterstützung zahlreicher Partner ermöglicht. Die GfG Gesundheit und Familie GmbH, die IG Frauen und Familie Prenzlau e. V.

sowie die Sparkasse Uckermark trugen mit vielfältigen kreativen Angeboten maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Ein besonderer Dank gilt den Städtischen Werken Angermünde für die finanzielle Unterstützung der Fotobox sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses, die den Tag mit viel Einsatz und Herzblut begleitet haben.

Mit vielen neuen Eindrücken, selbst gebastelten Erinnerungsstücken und strahlenden Gesichtern endete der 7. Kinderneujahrsempfang der Stadt Angermünde. Schon jetzt steht fest: Auch im kommenden Jahr soll das Rathaus wieder ganz den Kindern gehören.



Langeweile kam zum Kinderneujahrsempfang nicht auf: Die Kita- und Hortkinder konnten kreativ werden und bei der Zaubershow staunen.

Starke Teams für starke Kinder

Teamtag des Hortes „Am Mündesee“ stärkt Qualität und Vernetzung



Im neuen Schulergänzungsbau der Gustav-Bruhn-Schule gab es viel zu entdecken.



Im Team kreativ werden in der Glaswerkstatt im Haus mit Zukunft.

» Die Stadt Angermünde betreibt zwei städtische Horte und setzt in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Teams auf eine stetige Qualitätsentwicklung. In den Winterferien nutzte das Team des Hortes „Am Mündesee“ an der Puschkinschule seinen jährlichen Teamtag, um die Zusammenarbeit und das Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen aber auch den fachlichen Austausch mit dem Hort „Abenteuerland“ zu vertiefen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Besuch der neuen Räumlichkeiten des Hortes „Abenteuerland“ im Schulergänzungsbau der Gustav-Bruhn-Schule. Mit dem Bezug der modernen Räume wurde ein wichtiger Schritt für die

Weiterentwicklung der städtischen Hortlandschaft vollzogen. Das Team erhielt vor Ort Einblicke in räumliche Konzepte und pädagogische Möglichkeiten und stärkte damit zugleich die Vernetzung beider Einrichtungen.

Ergänzt wurde der Teamtag durch einen kreativen Impuls im „Haus mit Zukunft“, wo die Erzieherinnen und Erzieher praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Glas und Metall sammelten und neue Perspektiven für den pädagogischen Alltag gewannen.

Hortleiterin Silvia Hasse betont die Bedeutung solcher Formate: „Gute Arbeit hängt immer auch von guter Stimmung, gutem Klima und dem eigenen Wohlbefinden ab. Ohne gutes Arbeitsklima

könnte unser Hortteam vor Ort nicht so funktionieren, wie es das tut. Wir lachen viel und sind mit Freude, Herz und der nötigen Energie bei der Arbeit – bei der Erziehung und Bildung Ihrer Kinder.“

Die gewonnenen Eindrücke fließen unmittelbar in die tägliche Arbeit ein und kommen damit vor allem den Kindern zugute. Mit der Unterstützung von Teamtagen unterstreicht die Stadt Angermünde die Bedeutung engagierter und gut vernetzter Teams für eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung. Im Namen des Hortes „Am Mündesee“ danken wir auch den Eltern für die Unterstützung und ihr Verständnis im Rahmen des Teamtages.

Ostern in Sicht!

Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.



Anzeige buchen: Heimatblatt Brandenburg Verlag und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **27. März 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. März 2026**.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rödinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Großes Staunen in der Kita Wichtelhaus

Kita-Kinder lernen spielerisch, wie Straßen im Winter sicher bleiben

» Strahlende Kinderaugen, viele neugierige Fragen und ein beeindruckendes Fahrzeug: Anfang Februar bekamen die Kinder der städtischen Kita in Neukünkendorf die besondere Gelegenheit, ein echtes Winterdienstauto aus nächster Nähe kennenzulernen. Der Besuch sorgte für große Begeisterung und machte den Winterdienst für die Kleinen greifbar und verständlich.

Geduldig erklärten die Mitarbeiter der UDG, welche Aufgaben sie bei Schnee und Eis übernehmen und warum ihre Arbeit so wichtig für die Sicherheit im Straßenverkehr ist. Besonders spannend war für die Kinder der große Schneepflug an der Front des Fahrzeugs sowie der Streuer am Heck. Natürlich durfte auch ein Blick ins Fahrerhaus nicht fehlen – einige Kinder fühlten sich dabei schon fast wie echte Winterdienstfahrerinnen und -fahrer.

Neben den technischen Details stand vor allem das Lernen im Vordergrund: Die Kinder erfuhren, warum man im Winter vorsichtig sein muss, weshalb Streusalz eingesetzt wird und wie früh der Winterdienst oft schon unterwegs ist. Mit viel Geduld und kindgerechten Erklärungen wurden alle Fragen beantwortet. Der Besuch war nicht nur lehrreich, sondern auch ein echtes Erlebnis, das den Kita-Alltag bereicherte. Am Ende waren sich alle einig: Das Kennenlernen des Winterdienstautos war ein voller Erfolg – und vielleicht wurde dabei schon der Grundstein für den ein oder anderen Berufswunsch gelegt.



Die Gelegenheit genutzt hat das Team der Kita Wichtelhaus in Neukünkendorf, als der Winterdienst kurzerhand für eine ganz besondere Entdeckungstour diente.

Zwischenergebnisse zur Kommunalen Wärmeplanung

Stadt informiert zum aktuellen Stand

Seit September 2025 arbeitet die Megawatt Ingenieurgesellschaft im Auftrag der Stadt Angermünde an der Kommunalen Wärmeplanung. Ziel ist es, ein übergeordnetes, räumliches Konzept für die nachhaltige Wärmebereitstellung in Angermünde zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, unter anderem aus der Wohnungswirtschaft und Energieversorgung, entsteht so ein strategisches Planungsinstrument für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die ersten Meilensteine sind bereits umgesetzt: Die Bestandsanalyse und Bedarfsprognose sowie eine Potenzialanalyse konnten erstellt werden. Nun wurde eine Präsentation zu den Zwischenergebnissen veröffentlicht.

Bei der Bestandsanalyse wurden die Energieverbräuche und die Beheizungsstrukturen betrachtet und somit die Wärmeinfrastruktur der Stadt Angermünde dargestellt. Ebenso wurde eine Energie- und Treibhausgasbilanz für den Wärmesektor erstellt. Diese Zwischenergebnisse zeigen u.a. dass in Angermünde rund 95 % des Wärmebedarfs aktuell von fossilen Energieträgern gedeckt wird, allen voran Erdgas mit 73 %.

In der Bedarfsprognose wird der Wärmebedarf für die Jahre 2030, 2035, 2040 und 2045 abgeschätzt. Dies erfolgt mit einer angenommenen Sanierungsrate für Wohn- und Nichtwohngebäude. Darüber hinaus werden auch geplante Neubaugebiete in die Berechnung einbezogen. Es wird eine Bedarfseinsparung von rund 30 % bis 2045 abgeschätzt. Dies beinhaltet Bedarfseinsparungen durch Effizienz- und Sanierungsmaßnahmen, Bedarfserhöhungen durch geplante Neubaugebiete und einen Klimafaktor für Angermünde.

Bei der Potenzialanalyse wurden die verschiedenen Möglichkeiten betrachtet, wie man in der Stadt Angermünde den

Wärmebedarf mit Hilfe von Erneuerbaren Energien decken könnte. Hier wurden u. a. die Voraussetzungen für oberflächennahe Geothermie, tiefe Geothermie und Solarthermie sowie andere Wärmequellen betrachtet.

Ausblick auf nächste Schritte

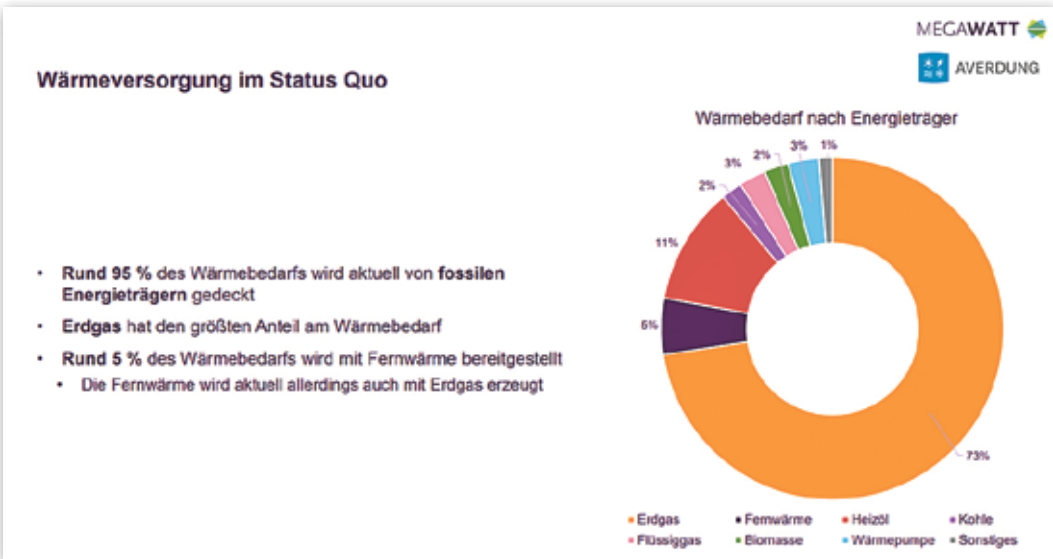
Im nächsten Schritt werden auf Grundlage der Bestands- und Potenzialanalyse Gebiete identifiziert, in denen sich eine netzgebundene Wärmeversorgung wirtschaftlich lohnen kann. Für diese Gebiete erfolgt eine Untersuchung der optimalen Wärmeerzeugungsstruktur. Auch für die dezentralen Versorgungsge-

biete werden die Möglichkeiten der Wärmeversorgung untersucht. Aus den Ergebnissen ergibt sich ein Zielszenario für die Wärmeversorgung in Angermünde bis 2045. Zur Erreichung dieses Zielzustands werden Maßnahmen erarbeitet und ein Umsetzungskonzept erarbeitet.

Die Präsentation zu den Zwischenergebnissen, weitere Hintergrundinformationen und Hinweise zu zukünftigen öffentlichen Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Webseite der Stadt Angermünde unter: <https://www.angermuende.de/kommunale-waermeplanung/>



Die ersten drei Meilensteine der kommunalen Wärmeplanung sind bereits erreicht.
Quelle: Zwischenbericht der Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH



Der Zwischenbericht macht u.a. Angaben zur aktuellen Wärmeversorgung in Angermünde.

Badeaufsicht für Strandbad Wolletzsee

Stadt Angermünde bildet Rettungsschwimmer für die Badesaison 2026 aus

Die Stadt Angermünde bildet gemeinsam mit der DRK Wasserwacht Uckermark-Ost neue Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer für das Strandbad Wolletzsee aus. Ziel ist es, auch in der Badesaison 2026 einen sicheren, reibungslosen und verantwortungsvollen Badebetrieb zu gewährleisten. Die Kosten für die Ausbildung zum Rettungsschwimmer in Silber übernimmt die Stadt Angermünde.

Mit einer Gesamtfläche von rund 30.000 Quadratmetern und einer zu beaufsichtigenden Wasserfläche von etwa 10.000 Quadratmetern zählt das Strandbad Wolletzsee zu den größten und beliebtesten Badeeinrichtungen der Region. Jährlich besuchen rund 45.000 Gäste das Strandbad, an besonders warmen Tagen halten sich bis zu 800 Personen gleichzeitig im Wasser und auf dem Gelände auf. Attraktionen wie eine Badeplattform mit Rutsche, eine aufblasbare Riesenrutsche, ein 3-Meter-Sprungturm sowie eine 120 Meter lange Steganlage stellen besondere Anforderungen an die Badeaufsicht.

„Die Sicherheit unserer Badegäste hat für uns oberste Priorität. Gut ausgebilde-



Nicht nur gute Ausrüstung ist wichtig – vor allem verlässliches und geschultes Personal sind das A und O am Strandbad Wolletzsee.

te Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer sind dafür unverzichtbar“, erklärt die Stadt Angermünde. Mit der kostenfreien Ausbildung möchte die Stadt frühzeitig qualifiziertes Personal für die kommende Saison gewinnen und gleichzeitig engagierten Interessierten eine verantwortungsvolle Tätigkeit ermöglichen.

Die Aufgaben der Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer umfassen unter anderem die Badeaufsicht, die Betreuung der Gäste, die Durchsetzung der Haus- und Badeordnung sowie das frühzeitige Erkennen

und Vermeiden von Gefahren im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

Die Ausbildung zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber besteht aus einem theoretischen Teil, der flexibel als E-Learning absolviert wird, sowie einem praktischen Teil mit Schwimmtraining und Rettungstechniken. Voraussetzung für den Erwerb des Abzeichens ist zudem ein gültiger Erste-Hilfe-Kurs, der nicht älter als drei Monate sein darf. Bei Bedarf unterstützt die Stadt Angermünde bei der Organisation eines entsprechenden Kurses.

Der Ausbildungsstart ist für Ende März bzw. Anfang April 2026 geplant. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, die Stadt Angermünde in der Badesaison 2026 im Rahmen eines Saisonvertrages (Vollzeit, Teilzeit oder auf Zuverdienstbasis) bei der Badeaufsicht zu unterstützen.

Interessierte ab 18 Jahren können sich bis 09.03.2026 bei der Stadt Angermünde bewerben. Weitere Informationen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren sind auf der Webseite der Stadt Angermünde unter www.angermuende.de verfügbar.

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

**STEINMETZBETRIEB
MARTIUS**

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Deine Meinung ist gefragt

Die Region Schorfheide-Chorin ist mehr als nur ein Ausflugsziel – was ist sie für Dich?

QR-Code scannen & Meinung teilen

15 Minuten, anonym

isoe.limequery.com/ihre_region

isoe Institut für sozial-ökologische Forschung

UNIKASSEL VERSITÄT

biodiversity explorations

Zeugen gesucht

– Autounfall mit Fahrerflucht

Templiner Str. 48, Angermünde.
28./29.01. – geparktes Auto wurde angefahren und beschädigt.
Hinweise bitte an die Polizei oder Tel. 0151 11062814.
Belohnung.

Veranstaltungen im Infopunkt Altkünkendorf

Neue Themen für die Vortragsreihe zum UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin

» Seit mittlerweile vier Jahren lädt der Infopunkt Altkünkendorf – betrieben durch die Stadt Angermünde in Kooperation mit dem Kultur- und Heimatverein Altkünkendorf e. V. – zu einer Vortragsreihe ein. In diesem Jahr können sich Interessierte auf zehn Vorträge freuen, die den Buchenwald Grumsin und die Region näher beleuchten. Der erste Vortrag findet am Samstag, den 11. April im Infopunkt Altkünkendorf statt. Dr. Kerstin Kirsch, Mitarbeiterin im Geopark Eiszeitland am Oderrand e. V., referiert zum Thema „Germanen – Slawen – Deutsche Archäologische Funde rund um den Buchenwald Grumsin“.

Weitere Termine im Überblick:

- 25.04. Jagd und Wald: Ein offener Austausch, Referent: Klaus Maihorn, Jäger
- 09.05. Ameisler, Zunderschwamm-sammler, Hutewald – alte Formen der Waldnutzung, Referent: Dr. Lutz Libert, Museologe und Ethnologe
- 23.05. Wärmegewinnung aus erneuerbaren Energien als Alternative zu Holzverbrennung, Referentin: Barbara Ebert-de Wit, Stadtverordnete in Angermünde
- 13.06. Erkenntnisse aus der Wildnisentwicklung im Nationalpark Unteres Odertal, Referent: Dirk Treichel, Nationalparkleiter Unteres Odertal
- 27.06. Das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin im internationalen Kontext – ein deutsch-englischer Vortrag, Referentinnen: Stefanie Carl, Vorsitzende der Bund/Länder-Lenkungsgruppe und Jana Mikudová, Direktorin des ständigen Sekretariates der transnationalen Welterbestätte
- 12.09. Welterbe-Buchenwälder verbinden – inspirierende Einblicke in internationale Jugendbegegnungen in unserer Region, Referentin: Lena Strixner, Projektmitarbeiterin „Wald-Welt-Erbe: Wald- und Klimabildung in Angermünde“
- 26.09. Entwicklung der Weidelandschaft auf den Dachsbergen in Altkünkendorf, Referenten: Jan Hanisch und Johannes Hofstätter, anerkannte landwirtschaftliche Berater
- 10.10. Fledermäuse im Buchenwald Grumsin und Umgebung, Referentin: Sylvia Stephan, Diplom-Biologin
- 24.10. Vögel beobachten im Buchen-

wald Grumsin und Umgebung, Referent: Dr. Martin Flade, ehem. Leiter Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
Weitere Infos finden Sie auf der Webseite des Infopunkts:
<https://welterbe-grumsin.de/>

Wichtig: Die generellen Öffnungszeiten des Infopunkts ändern sich von April bis Oktober von Mi bis So auf Do bis So von 10 bis 16 Uhr. Wir bitten um Berücksichtigung.

Ort und Uhrzeit

Die Vorträge finden jeweils um 15:00 Uhr im Infopunkt des UNESCO-Weltnaturerbes Buchenwald Grumsin im Angermünder Ortsteil Altkünkendorf,

Altkünkendorfer Straße 20, statt. Der Eintritt ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Vorträge dauern inklusive Diskussion etwa eine Stunde, sodass die An- und Abreise mit dem Welterbebus erfolgen kann. Nutzen Sie für die Anreisemöglichkeiten diese Übersichtsseite auf der Webseite <https://welterbe-grumsin.de/anreise-grumsin-karte-parken/>. Diese Veranstaltungsreihe bietet eine einzigartige Gelegenheit, tiefere Einblicke in die vielfältigen Aspekte des Buchenwaldes Grumsin zu erhalten – von seiner ökologischen Bedeutung über wissenschaftliche Erkenntnisse bis hin zu kulturellen und historischen Perspektiven.

UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin

VORTRAGSREIHE 2026

11.04.	Germanen – Slawen – Deutsche Archäologische Funde rund um den Buchenwald Grumsin	Dr. Kerstin Kirsch
25.04.	Jagd und Wald: Ein offener Austausch	Klaus Maihorn
09.05.	Ameisler, Zunderschwamm-sammler, Hutewald – alte Formen der Waldnutzung	Dr. Lutz Libert
23.05.	Wärmegewinnung aus erneuerbaren Energien als Alternative zu Holzverbrennung	Barbara Ebert-de Wit
13.06.	Erkenntnisse aus der Wildnisentwicklung im Nationalpark Unteres Odertal	Dirk Treichel
27.06.	Das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin im internationalen Kontext – ein deutsch-englischer Vortrag	Stefanie Carl + Jana Mikudová
12.09.	Welterbe-Buchenwälder verbinden – inspirierende Einblicke in internationale Jugendbegegnungen in unserer Region	Lena Strixner
26.09.	Entwicklung der Weidelandschaft auf den Dachsbergen in Altkünkendorf	Jan Hanisch + Johannes Hofstätter
10.10.	Fledermäuse im Buchenwald Grumsin und Umgebung	Sylvia Stephan
24.10.	Vögel beobachten im Buchenwald Grumsin und Umgebung	Dr. Martin Flade

jeweils 15 Uhr im Infopunkt Altkünkendorf
Altkünkendorfer Str. 20 | 16278 Angermünde



15 Jahre



[www.welterbe-grumsin.de](https://welterbe-grumsin.de)



Gefördert durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg



Hintergrundinformation:

Der Buchenwald Grumsin ist Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“. Dieses Gebiet ist einzigartig in Brandenburg und ein wertvolles Naturreservat, das sowohl für seine biologische Vielfalt als auch für seine Rolle als Bildungsort geschätzt wird.

INFOPUNKT ALTKÜNKENDORF

Öffnungszeiten: April bis Oktober
Do bis So und an Feiertagen: 10–16 Uhr

Altkünkendorfer Straße 20
16278 Angermünde
☎ +49 (0) 33337 518589
E-Mail: info.grumsin@t-online.de
<https://welterbe-grumsin.de/>

Informations- und Kennenlerntag:
Mittwoch, 18. März 2026

10 bis 14 Uhr

**Trägervielfalt der
psychosozialen Versorgung
in der Uckermark**

Egal, ob Demenz, Sucht, Burnout, Depression, Psychose oder Stimmungstief - psychische Erkrankungen oder Beeinträchtigungen sind in der Bevölkerung verbreitet und sie fordern viele Menschen im Alltag heraus, ob als selbst betroffener Mensch, als Angehöriger, Bekannter oder Kollege.

Wo?
Gymnasium (Aula / Blumenhalle)
Seeweg 6
17291 Prenzlau

Veranstalter:
Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft
Uckermark

III. DEUTSCH-POLNISCHE
RADTOURISMUS-TAGE

27.-28. FEBRUAR 2026

mehr Informationen
rowery.wzp.pl/de

Die Veranstaltung ist Teil der zweitägigen III. Deutsch-Polnischen Radtourismustage und wird im Rahmen des Projekts „III. Deutsch-Polnische Radtourismustage“ durchgeführt, das aus dem Kleinprojektfonds (KPF) im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V & Max-Morawitz-Regionen / Brandenburg / Polen 2014-2020 cofinanziert wird.

Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben dreht sich auch diesmal alles um klimaentlastende Maßnahmen. Heute betrachten wir den Bereich der klimafreundlichen Erzeugung von eigenem Strom. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zum Arten-, Klima- und Naturschutz.

Alles rund ums Eigenheim

Balkonkraftwerke – Sonnenenergie für jeden Haushalt

In Zeiten steigender Energiepreise und wachsenden Umweltbewusstseins suchen immer mehr Menschen nach Möglichkeiten, ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig Kosten zu sparen.

Was sind Balkonkraftwerke?

Balkonkraftwerke sind Mini-Solaranlagen, die auf Balkonen, Terrassen oder anderen Standorten installiert werden können. Sie bestehen aus Solarzellen, die aus Sonnenlicht Gleichstrom produzieren, der wiederum durch einen Wechselrichter in Wechselstrom umgewandelt wird. Dieser wird über die Steckdose in das hauseigene Stromnetz eingespeist.

Vorteile von Balkonkraftwerken

Durch Balkonkraftwerke ist es grundsätzlich allen Haushalten möglich, dezentral Energie zu erzeugen und somit eigenen sauberen Strom zu produzieren. Weitere Vorteile sind die einfache Montage, die erschwinglichen Preise und die Genehmigungsfreiheit (bis zu einer Ausgangsleistung von maximal 800 W). Im Vergleich zu großen PV-Anlagen müssen Balkonkraftwerke lediglich im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet werden, was in wenigen Schritten einfach zu bewerkstelligen ist.

Fördermöglichkeiten für Balkonkraftwerke

Aktuell gibt es zwar keine Investitionsförderung in Brandenburg, aber Haushalte können von der bundesweiten Mehrwertsteuerbefreiung profitieren. Es empfiehlt sich außerdem eine Recherche zu regionalen Zuschüssen durchzuführen.

Nächste Schritte

Um von einem Balkonkraftwerk zu profitieren, sollte zunächst ein geeigneter sonniger Standort gefunden werden. In Mietwohnungen müssen Vermieterinnen und Vermieter sowie Wohnungseigentümergeinschaften ihr Einverständnis zur Installation geben. Bei denkmalgeschützten Gebäuden kann es weitere Vorgaben geben.

Nächste Schritte

Bevor eine Entscheidung für eine Solarthermieanlage getroffen wird, ist es ratsam sich von qualifiziertem Fachpersonal beraten zu lassen. Das hilft bei der Wahl des richtigen Systems und klärt Fragen zu Fördermöglichkeiten.

Einfach mal selbst ausprobieren:
Verleihaktion Balkonkraftwerk im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



Weitere Information zu PV-Anlagen, im besonderen Balkonkraftwerke, sind hier verfügbar:



Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas



ANZEIGEN



IHR PARTNER FÜR WÄRMEPUMPEN & PV-ANLAGEN IN BARNIM UND UCKERMARK!

 **Meisterbetrieb: Regional & Kompetent!**

JETZT ANGEBOT SICHERN UND ENERGIEKOSTEN SENKEN:
WWW.AURORASOLAR.DE/ANFRAGE | SÜDRING 7 IN 16278 ANGERMÜNDE



Es gibt Momente im Leben, in denen die Welt einen Augenblick lang still steht, und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr, wie es einmal war.
Ihr Bestatter mit Herz!



Tag und Nacht erreichbar: **03331 32247**
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

Tourismusverein Angermünde e. V. informiert



Neuer Flyer „Führungen“ erschienen

Natur und Geschichte erleben

» Ob spannende Stadtgeschichte, beeindruckende Naturerlebnisse oder besondere Themenführungen – der neue Flyer „Führungen“ bietet einen kompakten Überblick über das vielseitige Erlebnisangebot in und um Angermünde.

Einheimische wie Gäste finden darin inspirierende Ideen, um die Region aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen: von Stadt- und Theaterführungen über Touren im UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, die eindrucksvolle Führung „Zum roten Riesen und wankenden Giganten“ sowie eine Kräuterexkursion am Stolper Turm bis hin zu geführten Kanutouren im Nationalpark Unteres Odertal und Erlebnissen in der Naturerlebnislandschaft Blumberger Mühle.

Der Flyer bündelt alle Informationen übersichtlich in einem Heft – ideal zur Urlaubsplanung, für Wochenendausflüge oder als Anregung für besondere Gruppenerlebnisse. Sämtliche Führungen sind zu festen Terminen oder individuell auf Anfrage buchbar.

Der Flyer ist in der Tourist-Information Angermünde oder im Onlineshop erhältlich. Alle Details zu den einzelnen Führungen finden Sie unter: www.angermuende-tourismus.de

INFO

Haus Uckermark
Tourismusverein Angermünde e. V.
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
Tel: (0 33 31) 29 76 60
E-Mail: info@angermuende-tourismus.de



Wunderland am Oderrand

Streifzüge, Lieder, Geschichte(n)

» Die Wanderreihe „Wunderland am Oderrand“ lädt 2026 zu besonderen Streifzügen durch zwei der schönsten Naturräume Deutschlands ein: den Nationalpark Unteres Odertal und das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Natur, Musik und Geschichte verbinden sich dabei zu heiter-besinnlichen Wanderungen in gemütlichem Tempo. Begleitet werden die Touren vom Wanderbarden und Heimatforscher Thomas Röhlinger, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer. Neben bekannten Wegen entdecken die Teilnehmenden auch „geheime“ Schmuckstücke der Region – begleitet von Liedern sowie spannenden Geschichten aus Natur- und Regionalgeschichte.

Termine

- **29.03.** | Frühlingszauber und Geschichte im Odertal (Stolpe) Der mächtige Wehrturm von Stolpe lässt die Geschichte der Mark Brandenburg lebendig werden. Frühlingshafte Oderhänge und Polderlandschaften bilden die Kulisse dieser besonderen Tour.
- **26.04.** | Lustwandeln im Zauberreich (Görlsdorf, Lennépark) Unter alten Bäumen, entlang der Welse, begegnen wir dem berühmten Gartenkünstler

Lenné, lauschen Liedern und Vogelstimmen und tauchen ein in alte Bräuche zur Zeit von Walpurgis und Maitanz.

- **31.05.** | UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin Majestätische Buchen im frischen Grün, Spuren vergangener Kulturen und handwerklicher Geschichte: Der Grumsin gilt als eines der bedeutendsten Naturjuwelen der Region und bietet Raum für Stauen, Geschichten und Musik.
- **28.06.** | Wanderland am Oderstrand (Stützkow & Crielwen) Zur Mittsommerszeit geht es durch weite Polderlandschaften und schattige Auwälder des Nationalparks Unteres Odertal.
- **26.07.** | Greiffenberg: Sommerfrische und Heimatkunde Burgruine, Moorpfad und seltene Pflanzenwelt prägen diese sommerliche Wanderung. Geschichten von mächtigen Adelsgeschlechtern, vom Wirken der Biber und weite Ausblicke über die Uckermark runden den Tag ab.

Preise

- Mindestpreis: 132 EUR für unter 6 Personen
- ab 6 Personen 22 EUR pro Person
- Jugendliche (12 bis 16 Jahre) 12 EUR

- Kinder (bis 11 Jahre) 8 EUR

Hinweise

- Anmeldung nötig
- Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung erforderlich
- Verpflegung bitte selbst mitbringen
- Teilnahme auf eigene Gefahr
- Absage bei Sturm oder Dauerregen möglich

INFO UND BUCHUNGEN

Haus Uckermark
Tourismusverein Angermünde e. V.
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
Tel: (0 33 31) 29 76 60
E-Mail: info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de



Thomas Röhlinger

Foto: Stefan Eschert

Angebote, die verbinden

Begegnung, Bewegung und Bildung für alle Generationen in Angermünde

» In Angermünde gibt es jede Woche eine Vielzahl an regelmäßigen Angeboten, die Menschen jeden Alters zusammenbringen: von Bewegung und Entspannung über Kreativ- und Spiel-nachmittage bis hin zu Sprachcafés, Lesungen und Beratungsmöglichkeiten. Ob Kinder, Erwachsene oder Senioren – für jede Generation gibt es passende Möglichkeiten zum Mitmachen, Austauschen und Wohlfühlen.

ANGEBOTE DRK

► **Jeden Dienstag | 13.00 Uhr**
► **Jeden Donnerstag | 13.00 Uhr**
Spielenachmittag für Senioren
Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

► **Jeden Mittwoch | 13 Uhr**
Kreativnachmittag für Senioren
Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

► **Montag, 16.03. | 15 – 19 Uhr**
Blutspende für alle ab 18 Jahre
DRK – Dienststelle Angermünde, Klosterstraße 43, 16278 Angermünde

ANGEBOTE SENIORENBÜRO

► **Jeden Mittwoch | 9 – 11 und 14 – 15 Uhr**
Seniorenbüro Angermünde
Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung. ☎ 0151 51052582
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

STADTBIBLIOTHEK ANGERMÜNDE

► **Jeweils Donnerstag | 16 bis 16.30 Uhr**
Die Pippilothek – Vorlesen für Kindergartenkinder
Termin: 05.03. | 26.03. | 30.04. | 28.05., weitere Termine folgen
Bitte voranmelden: ☎ 03331 32651

► **Jeweils Donnerstag | 17 Uhr**
Angermünde liest – Abend für Erwachsene
Stadtbibliothek Angermünde
Termin: 26.03. | 30.04. | 28.05.
weitere Termine folgen
Bitte voranmelden: ☎ 03331 32651

ANGERMÜNDER STADTCHOR E. V.

► **Jeden Dienstag | 18 – 20 Uhr**
Chor-Probe
Neue Mitglieder sind willkommen.
MAQT, R.-Breitscheid-Str. 109

ANGEBOTE DER BRÜCKE DER KULTUREN

► **Jeden Montag | 10 Uhr**
B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß
Kontakt: brueckederkulturen25@web.de, ☎ 0170 6063067

► **Jeden Dienstag | 19 Uhr**
Entspannungsübungen mit Rollen
Kontakt: brueckederkulturen25@web.de, ☎ 0170 6063067
AHA-Projekthaus, Schwedter Str. 22

► **Jeden Mittwoch | 15 – 16 Uhr**
Spielend Deutsch lernen für Kinder im Grundschulalter
Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Narochnik, ☎ 0170 6063067
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

► **Mittwoch | 14-tägig | 16 Uhr**
Frauen-Treff
Kontakt: Beata Narochnik,

☎ 0170 6063067
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

ANGEBOT NETZWERK GESUNDE KINDER

► **donnerstags | 9 – 11 Uhr**
Krabbeltreff „Purzelbaum“
In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und weitere ergänzt. Kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich
Infos und weitere Veranstaltungen:
<https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/>
Purzelbaum Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde

ANGEBOTE IM HAUS MIT ZUKUNFT

► **Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr**
Sprach-Café
Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht.
Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Ortszeitung
online lesen

www.heimatblatt.de



Konzert in der „Braue“ im März

Januaraktionen von „Künstler mit Herz für krebserkrankte Kinder“

» Das Projekt Netzwerk Künstler mit Herz für krebserkrankte Kinder rund um Projektleiter Christopher Wieprecht startete mit zwei großen Veranstaltungen ins neue Jahr, bei denen Spenden für krebserkrankte Kinder gesammelt wurden.

Mitte Januar war das Team auf der Bühne von Antenne Brandenburg im Rahmen der Grünen Woche beim Uckermarkttag zu Gast. Mit dabei waren Pirat Störtebeker, Bernward Büker (bekannt durch NDW-Songs), Liedermacher Kristoffer Baumann sowie Roy Miszlok am Cajón. Auch Christopher Wieprecht stand auf der Bühne und sprach mit den Moderatoren über das bundesweite Projekt „Künstler mit Herz“, den Schulroboter sowie die unterstützten Vereine Kolibri e. V. und den Förderverein Kinderhospiz Fridolins Regenbogenhof Radewege.

Zudem gab es eine Premiere der Projektleiter Christopher Wieprecht aus Angermünde sang am Canjon zusammen mit Kristoffer Baumann den Song „Komm wir retten Phantasien“. Der Liedermacher mit Herz hatte den Song kurz vor dem Jubiläum des Kinderhospiz im letzten Jahr geschrieben. Vor der Bühne in der Brandenburghalle wurden an diesem Tag 224,51 Euro gesammelt.

Eine Woche später folgte das nächste Highlight: das Januarsingen mit der Verleihung der „Goldenen Wruke“ an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Zahlreiche Vereine und Firmen nahmen daran teil. Erneut standen Kristoffer Baumann und Christopher Wieprecht für „Künstler mit Herz“ auf der Bühne – diesmal in Schwedt/Oder. Begleitet wurden sie von der Band und den Background-Sängerinnen der Uckermärkischen Bühnen Schwedt.

Das Publikum zeigte sich begeistert. Beim Publikumspreis kam es sogar zu einem Stechen, das zugunsten der Stadtverwaltung Schwedt/Oder ausging. Doch dann folgte die große Überraschung:

Die Jury vergab zwei weitere Goldene Wruken – und die Goldene Wruke im Gesang und der allererste Preis für das bundesweite Projekt Netzwerk „Künstler mit Herz für krebserkrankte Kinder“ ging an Kristoffer Baumann und Christopher Wieprecht.

Für beide war es ein emotionaler Abend, mit diesem Erfolg hatte niemand gerechnet. Auch hier wurde vor Ort gesammelt: 434,46 Euro kamen zusammen.

Durch beide Veranstaltungen wurden 658,97 Euro gesammelt. Hinzu kamen 100 Euro aus einer Überweisung. Die Spendensumme wird im März im Rahmen eines Klinikkonzerts von Kristoffer Baumann an den Verein Kolibri e. V. im Helios Klinikum Buch übergeben.

Konzertabend in der „Braue“

Am 20. März findet ein weiteres Konzert von „Künstler mit Herz für krebserkrankte Kinder“ im Jugendkulturzentrums „Alte Brauerei“ Angermünde statt.

Kristoffer Baumann präsentiert dort seine größten Songs. Außerdem tritt der Songwriter Fabrice Richter-Reichhelm auf, bekannt aus der Show „The Voice of Germany“. Gemeinsam werden Kristoffer Baumann und Christopher Wieprecht auch den Gewinner-Song „Komm wir retten Phantasien“ der Goldenen Wruke live präsentieren.

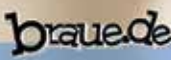
INFO

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Vorverkauf: 10 Euro
Abendkasse: 15 Euro



Foto: Udo Krause

Bei der Verleihung der Goldenen Wruke in den Uckermärkischen Bühnen konnten die „Künstler mit Herz“ überzeugen.





FABRICE RICHTER-REICHELM
bekannt aus the Voice



KRISTOFFER BAUMANN
mit dem Sieger-Song der
Goldenen Wruke von
Kristoffer und Christopher

SINGER/ SONGWRITER ABEND

20. März 2026

- Einlass 19:00 Uhr
- Beginn 19:30 Uhr

Jugendkulturzentrums Alte Brauerei

Heinrichstraße 11
16278 Angermünde

Tickets und Infos gibt's in der "Braue"
und unter brauede.de

PREISE: VK: 10€ • AK: 15€



SONDER AUSSTELLUNG plattdötsch MAX LUND LINDOW

Ausstellung läuft bis zum
25. Mai 2026

Museum Angermünde
Haus Uckermark
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
www.museumangermuende.de



„Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“

Wer ist „Vadder Voß“? Was macht die Großmutter mit ihrem „Knütt“? Und wo gibt es „Kükenblömer“? Die Antworten finden Sie in der Ausstellung, die einen Einblick in das Leben und das Schaffen von Max Lindow, des bekanntesten Heimatdichters der Uckermark gibt und zeigt: Platt ist auch heute noch aktuell.

Eine Ausstellung der Max-Lindow-Literaturgesellschaft e.V. | www.max-lindow.de

Mit freundlicher Unterstützung



Angermünde



BÜRGERSTIFTUNG DER
SPARKASSE
UCKERMARK



Rotary Club
Prenzlau



Gefördert mit Mitteln des Heimatverbands Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Heimatverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

und des Landkreises Uckermark



Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

BIS **13.03.**

Ausstellung: Sebastian Eschenbach „Im Wald“

Die Ausstellung „Im Wald“ zeigt großformatige Ölgemälde von Sebastian Eschenbach. Im Mittelpunkt steht der Wald der Uckermark. Er wird nicht nur als Landschaft dargestellt, sondern als lebendiger Ort, der Ruhe ausstrahlt und zum Nachdenken einlädt. Sebastian Eschenbach lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in der Uckermark. Der Wald gehört zu seinem Alltag und prägt seine Bilder. Licht, Farben und Tiefe schaffen eine besondere Stimmung und lassen Nähe und Weite zugleich spürbar werden.

► Rathaus Angermünde

BIS **12.04.**

Ausstellung: „Nach dem Wald...“

Die Ausstellung Nach dem Wald... zeigt Arbeiten von Raphaël Fischer-Dieskau und Nils Blau, die sich mit dem Zustand der Natur in einer vom Menschen geprägten Welt beschäftigen. Im Mittelpunkt steht eine Bauminstallation von Fischer-Dieskau, die wie eine Mischung aus Natur und Maschine wirkt. Licht, Dampf und die Stimmen ausgestorbener Vogelarten erzeugen eine eindringliche Atmosphäre und stellen die Frage, was von der Natur bleibt, wenn sie nur noch technisch nachgebildet und erinnert werden kann.

► Gut Kerkow

BIS **25.05.**

Ausstellung: Sonderausstellung „Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“

Anlässlich des 150. Geburtstags des uckermärkischen Heimatdichters Max Lindow widmet sich die Sonderausstellung „Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“ seinem Leben und Werk. In Gedichten, Riemeln und Geschichten – häufig im uckermärkischen Platt – schilderte Lindow einfühlsam Menschen, Landschaften sowie die Tier- und Pflanzenwelt der Uckermark. Die Ausstellung lädt zum Hören, Lesen und Mitmachen ein und zeigt, dass Plattdeutsch auch heute noch lebendig und aktuell ist. Besucherinnen und Besucher erfahren unter anderem, wer „Vadder Voß“ ist, was es mit dem „Knütt“ der Großmutter auf sich hat und wo „Kükenblömer“ wachsen. Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.max-lindow.de.

► Museum Angermünde, Sonderausstellung

BIS **20.03.**

Ausstellung: Brigitte Martin – Sagen, Bilder, Geschichte

Im Saal des Haus Uckermark zeigt das Museum Angermünde derzeit eine kleine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Brigitte Martin. Seit 1979 setzt sich Brigitte Martin mit der Geschichte und den Mythen der Uckermark auseinander. Ihre farbigen Druckgrafiken und Zeichnungen zeigen Sagenmotive sowie Porträts des ucker-

märkischen Landadels und geben einen besonderen Einblick in die regionale Erzähltradition. Zu sehen sind unter anderem Originale aus ihrem Buch Blütenblätter im Kaffee.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums frei zugänglich. Weitere Informationen zum Museum unter: www.angermuende-museum.de

► Haus Uckermark, Saal

ganzjährig

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht“

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!

► WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf, Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

ganzjährig

1., 3. & 5. SONNTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!

► Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str.

22, 16278 Angermünde, Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

28.02. SAMSTAG

9 bis 16 und 16 bis 19 Uhr | 4. Völkerballturnier Uckermark und 4. Angermünder Kinderfasching

Der HCSCUM e. V. lädt zur vierten Auflage des Völkerballturniers Uckermark und zum 4. Angermünder Kinderfasching ein. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und verbindet Sport, Spiel und Familienunterhaltung. Beim Völkerballturnier treten Teams in drei Altersklassen an: 8 bis 12 Jahre, 12 bis 16 Jahre sowie Mix-Teams ab 17 Jahren. Gespielt wird mit bis zu sechs Personen pro Team. Die Startgebühr beträgt 5 Euro pro Person, für Kinder bis 16 Jahre 2,50 Euro. Alle Kinder erhalten Medaillen und Urkunden, die Plätze 1 bis 3 werden mit Pokalen ausgezeichnet. Anmeldungen unter hcscum@web.de oder telefonisch/WhatsApp unter 0172 4179735. Am Nachmittag folgt der Angermünder Kinderfasching mit Spiel, Tanz und Unterhaltung. Clown Kaily sorgt für ein buntes Programm, Kostüme sind willkommen. Spiel und Spaß finden von 16 bis 19 Uhr statt.

► Mehrzweckhalle Angermünde

9.30 bis 15.30 Uhr | Sternwanderung zum Wolletzsee

Der Tourismusverein Angermünde e. V. lädt zu einer Sternwanderung zum Wolletzsee ein. Mitten im Wald das Strandbad Wolletzsee, wo die Bürger und Gäste eine herzliche Begrüßung mit kulinarischem Wildgenuss und Glühwein erwartet. Startpunkte & Begrüßung der Wanderer:

• Angermünde,

►►►

Bahnhofsvorplatz
Begrüßung & Wegweisung:
Johanna Henschel, Tourismusverein Angermünde e. V.
Start: 10.30 Uhr

Wanderweg: Märkischer Landweg (blaues Kreuz – Richtung Bahnbrücke/ Breitscheidstraße)
Laufzeit: ca. 1,5 h

- Wolletz, Dorfgemeinschaftshaus/Bushaltestelle Wolletz Mitte

Begrüßung & Wegweisung: Natur- und Landschaftsführer Uwe Walther
Start: 10.30 Uhr

Wanderweg: Wolletzseerundweg (grüner Punkt – Uferpromenade Richtung Strandbad)
Laufzeit: ca. 1,5 h

- Altkünkendorf, Informationspunkt Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin
Start: 09.30 Uhr

Begrüßung & Wegweisung: Leiterin Infopunkt Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, Helen Münnich

Wanderweg: Buchenwald Grumsin (rotes Buchenblatt, Wolletzer Straße Richtung See) und Wolletzseerundweg (grüner Punkt)
Laufzeit: ca. 2,5 h

Die Rückfahrt vom Strandbad Wolletzsee zurück zu den Ausgangsorten – Angermünde, Wolletz und Altkünkendorf – ist mit dem RUFBUS der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft organisiert. Für den RUFBUS ist keine extra Anmeldung notwendig. Abfahrtszeiten vom Strandbad: 13:00 Uhr und 14:00 Uhr. RufBus-Kosten pro Person: VBB-Tarif + 1 € Komfortzuschlag p. P.

► *Strandbad Wolletzsee*

01.03. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Familienzeit: So lebt die Natur im Klimawandel

Spielerisch entdecken wir, wie die Klimakrise Tiere und Pflanzen beeinflusst und was wir selbst dagegen tun können. Eine kurze Einführung und kindergerechte Geländeführung beleuchten spielerisch Tiere und Pflanzen im Klimawandel, bevor zum Abschluss Steine bemalt werden. Diese dienen als schöne Erinnerung daran, was

wir selbst für den Klimaschutz tun können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 30.02. bis 10 Uhr unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

03.03. DIENSTAG

18 bis 19 Uhr | Natur digital: Außergewöhnlich widerstandsfähig: Fledermäuse

Fledermäuse besitzen ein außergewöhnliches Immunsystem. Der Vortrag zeigt, wie sie mit Viren umgehen und warum sie dabei selbst kaum erkranken. Der digitale Vortrag zeigt mit Bildern und Fakten ihr faszinierendes verborgenes Leben. Mehr auf <https://blumberger-muehle.nabu.de/>

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle (online)*

12.03. DONNERSTAG

19 bis 21 Uhr | Lesung zu Reimar Gilsenbach (1925 – 2001)

Die Uckermärkische Literaturgesellschaft lädt zu einer besonderen Lesung ins Haus Uckermark – mit Barianne Beise, Beate Blahy und Ralf Gebuhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht

► *Haus Uckermark, Saal*

13.03. FREITAG

15 bis 17 Uhr | Tauschbörse

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle von 15:00 – 17:00 Uhr zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Waffeln, Gespräche und Musik.

► *Heilig-Geist-Kapelle*

14.03. SAMSTAG

13 Uhr | „Die dunkle Seite von Angermünde“ – Kerkern, Ketzen und Kriminalfällen auf der Spur

Angermünde. Ungewohnte Perspektiven, spannende Geschichten an Originalschauplätzen und viele Legenden um

Kriminalfälle aus sechs Jahrhunderten verspricht ein neues Angebot, das der Angermünder Tourismusverein im Jahr 2022 auflegt. Eine besondere Stadtführung zeigt „Die dunkle Seite von Angermünde“. Die rund einstündige Tour führt vom Friedenspark und von der Straße des Friedens entlang der Stadtmauer zur Jägerstraße und über den Marktplatz zum „Haus Uckermark“. Was wie eine „ganz normale“ Runde durch den historischen Stadtkern klingt, ist eine Tour auf den Spuren von Kriminalfällen, Kerkern, Prangern, Hinrichtungen und Mord. Anmeldung bis Freitag notwendig in der Touristinfo Angermünde.

► *Friedenspark Angermünde*

17.03. DIENSTAG

18 bis 19 Uhr | Natur digital: Zwischen Balken und Dämmern: Fledermäuse

Entdecken Sie, wie Fledermäuse Häuser nutzen und welche Rolle nachhaltige Baukultur für ihren Schutz spielt. Mehr auf <https://blumberger-muehle.nabu.de/>

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle (online)*

22.03. SONNTAG

10 bis 12 Uhr | Kreativzeit: Frühlingstränke aus Naturmaterialien

Auch im Frühling finden wir in der Natur schöne Materialien zum Basteln. Kreieren Sie Frühlingstränke aus Naturmaterialien und bringen Sie die Natur in Ihr Zuhause. Wir stellen grundsätzlich die benötigten Materialien. Gerne können Sie auch noch Naturmaterialien von zuhause mitbringen. Falls Sie haben, bringen Sie auch gerne eine Gartenschere mit. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. : 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

26. – 28.03.

13 bis 15 Uhr | Naturzeit: Zeit der Frühlingsboten

Entdecken Sie die ersten Zei-

chen des Frühlings und erfahren Sie mehr über die Natur, die langsam erwacht. Das Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher bis 10 Uhr unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

28.03. SAMSTAG

9.45 bis 17.45 Uhr | Ranger-Tour: Frühlingstour ins Eiszeitland

Konzertfrühling. Ein Apriltag im Unteren Odertal: die pralle Vielfalt einer Flussauenlandschaft nach dem Winterschlaf. Mit grenzenlosen Blicken übers Tal und spannenden Details zur Geschichte. Mit kurzen Wanderungen (ca. 3–4 km) an verschiedenen Orten der bewegten Moränenlandschaft. Durch frühlingsbunte Wälder und über vielleicht schon sum-mende Wiesen. Es geht durch die Auenniederung nach dem Winterhochwasser. Naturbegegnungen stehen auf dem Programm sowie die Einkehr in einem Gasthof mit empfohlener regionaler Küche.

Erleben: Frühlingsbunte Wälder, Froschkonzert und Vogelbeobachtung, Historie des Odertals

Anmeldung: bis Di., 24.03. (5 bis 14 Teilnehmende) an unteresodertal@naturwacht.de, Dauer: ca. 8 Std., Strecke: kurze Wanderungen ca. 3–4 km

Hinweise: Shuttle-Service ins Exkursionsgebiet durch Naturwacht, Treffpunkt: Bahnhof Angermünde, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig, Fernglas empfohlen

► *Bahnhof Angermünde*

10 bis 16 Uhr | Pflanzkartoffeltag in Greiffenberg

Verkauf seltener und besonderer Kartoffelsorten (biologische und konventionelle Pflanzkartoffeln) an Kleinverbraucher, Informationen rund um die Kartoffel sowie Saatgutverkauf. ► *VERN e. V.*

14 bis 16 Uhr | 7. Kindersachenbörse Crussow



Der Dorfverein Crussow 2001 e. V. lädt zur inzwischen 7. Kindersachenbörse ein. Besucher können gut erhaltene Kinderkleidung für Frühling und Sommer, Schuhe, Spielzeug, Bücher und vieles mehr entdecken – übersichtlich präsentiert wie in einer kleinen Boutique, aber zu Flohmarktpreisen. Ob zum Stöbern, Schnäppchen sichern oder gezielt nach bestimmten Dingen suchen – hier findet die ganze Familie etwas Passendes. Für das leibliche Wohl ist eben-

falls gesorgt. Für alle, die eigene Sachen verkaufen möchten: Anmeldung zur Teilnahme und weitere Infos findet ihr online unter www.dorfverein-crussow.de/kindersachenboerse. Die Anmeldung hierfür startet im Januar.

► *Vereinshaus Crussow*

19 bis 21 Uhr | Lesebühne Angermünde – Ehms Enkel

Im März haben wir wieder ein local guest und Anja Neumann von „Neumann und Wolf“ aus

Eberswalde zu Besuch. „Neumann & Wolf bearbeiten in ihrer Musik große Themen: Es geht um Elefanten, Ozeane, atmosphärische Großwetterlagen und die Entwicklung der Menschheit im Allgemeinen“ (Neumann&Wolf). Ivo Smolak, Gisbert Amm und Kristina Eberler sind die festen Autor*innen der Lesebühne, die Texte und Songs im typischen Lesebühnenformat. Kurze Stücke, die für die Live-Performance geschrieben wurden und

gern einen unterhaltsamen Anspruch haben, Literatur für jeden und alle. Das Format „Lesebühne“, wie es in Berlin in den 90er-Jahren entstanden und populär geworden ist, besteht aus einer festen Gruppe von Autorinnen und Autoren, die sich regelmäßig auf einer Bühne treffen und dort kurze, selbstverfasste Texte vortragen. Austritt/Spenden gewünscht.

Jugendkulturzentrums

► „Alte Brauerei“

Zum Tod von Christine Wachholz (71)

Die Sängerin wirkte mehrfach beim Bärbel Wachholz-Schlagerfest mit

» Beim 4. Bärbel Wachholz-Schlagerfest 2013, beim 9., 10. und 11. 2018, 2019 und 2024 gehörte die 16 Jahre jüngere Halbschwester Christine Wachholz zu den erfolgreichen Mitwirkenden. Auch bei den beiden Vorläufern war sie schon dabei: Bei der ersten großen Bärbel Wachholz-Gala am 70. Geburtstag des Schlagersterns am 20. Oktober 2008 im Kleinen Saal der Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit ihren Söhnen Ingo und Helge, die damals gerade die Rockgruppe „The Wakewoods“ gegründet hatten – die sie bis heute erfolgreich führen. Am gleichen Tag nur wenige Stunden zuvor gehörte sie zu den Mitwirkenden bei der Eröffnung der Ausstellung zum 70. Geburtstag von Bärbel Wachholz – der erfolgreichsten Ausstellung, die das Angermünder Rathaus jemals erlebt hat. Und 2009 zum 25. Todestag ihrer Schwester wirkte sie bei der Eröffnung der Ausstellungsgala am Eberswalder Heimatmuseum mit.

Ein weiteres Wiedersehen mit der Sängerin wird es nicht geben. Sie ist der Lungenkrankheit, die im Frühjahr 2025 ausbrach, erlegen und verstarb am 21. Dezember, nur wenige Tage vor ihrem 71. Geburtstag. Lange Zeit hatte sich Christine Wachholz gestraubt, die Melodien ihrer Schwester zu singen. Sie sagte 2018: „Ich habe meine Stärken eher in Richtung Blues, Rock, Soul. Bärbel war die Schlagerkönigin. Aber ich bin mit den Beatles und den Rolling Stones aufgewachsen und fühlte mich immer zum Rock hingezogen. Aus mir wurde eine richtige Rockerin, eine typische Bandsängerin. Der Schlager war Bärbels



Metier und mit ihren Erfolgsliedern wollte ich mich nie schmücken. Allerdings habe ich gemerkt, wie populär Bärbel bis heute unter den Menschen ist – und viele wünschten sich von mir, doch mal ein oder zwei Lieder meiner Halbschwester zu singen. Dem konnte ich mich irgendwann nicht mehr entziehen. Und inzwischen mache ich das wirklich gern, weil ich damit helfen kann, das künstlerische Erbe von Bärbel zu bewahren – im Interesse und auf Wunsch des Publikums.“

Christine Wachholz stammt aus der dritten Ehe von Alfred Wachholz, dem gemeinsamen Vater mit Bärbel. Sie kam in Leuna zur Welt. 1960 kehrte die Familie nach Eberswalde zurück. Als Kind und Jugendliche erprobte sie sich als Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin und feierte erste Erfolge. Das Gesangstalent setzte sich durch, Christine Wachholz studierte an der Hochschule

für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Einer ihrer Lehrer, Siegfried Siara, sollte gut zehn Jahre später ihr Ehemann werden, ihre gemeinsamen Söhne sind Ingo und Helge Siara, Anfang der 1990er-Jahre geboren. Schon in ihrer Jugendzeit stand sie als Mitglied Eberswalder Bands im Angermünder „Schuppen“, dem Kreiskulturhaus, auf der Bühne.

Nach einer familiär bedingten Pause, als sie sich um die Kinder ihrer verstorbenen Halbschwester Monika kümmerte, kehrte sie in den 1980er-Jahren auf die Musikk Bühne zurück. Sie fiel dem erfahrenen und erfolgreichen Rocksänger Klaus Nowodworski auf – als neues Poprock-Duo starteten sie in den Medien durch, landeten bei Rundfunk und Fernsehen erste Erfolge. Nach der Wende fand sie in den 1990er-Jahren in der Band „Fifties and Later“ eine neue Heimat, die mit lebendigem Rock unterwegs war. Als Fan der Gruppe „Chicago“ war sie sofort dabei, als sich eine „Chicago Tribute Band“ in Schwedt gründete. Und mit Hans Knippenberg ging sie 2014 als „Die dicke Tina und der schlaue Bruno“ (DTSB) eine musikalische Ehe ein, auch „Possenspiel 2.0“ genannt. Ein Album und zwei EP zum Downloaden gibt es beim Label Pleitegeier Records. Mit dem Titel „Fett sein“ begeisterte Christine Wachholz auch das Angermünder Publikum.

Das Angermünder Label Jamubi plant nun ein Erinnerungsalbum mit einer Auswahl an Liedern aus allen Zeiten von Christine Wachholz.

Michael-Peter Jachmann

Hinweise zur Kulturförderung der Stadt Angermünde und des Landkreises Uckermark

Kulturförderung Stadt Angermünde

Anträge für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung kultureller, künstlerischer und kulturgeschichtlicher Projekte und Veranstaltungen mit einem größeren Fördervolumen ab 800,- Euro für das Jahr 2027 sind auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie bis zum 15.04.2026 dem Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales der Stadt Angermünde zu übersenden.

Für Veranstaltungen und Projekte mit einem Fördermittelbedarf unter 800,- € im laufenden Jahr ist nach Maßgabe des Haushaltes eine Antragstellung bis sechs Wochen vor Maßnahmebeginn möglich.

Bei allen größeren Förderprojekten ist für das Projekt eine Förderung aus Mitteln Dritter (z. B. Landkreis, Land, Bund, Stiftung) zu beantragen.

Veranstaltungen mit vorwiegend geselligem Charakter (Jubiläen, Feiern, Tanz-, Sport-, Dorffeste etc.) werden aus Mitteln der Kulturförderung grundsätzlich nicht gefördert. Die Kulturförderrichtlinie und Antragsformulare sind auf der Internetseite der Stadt Angermünde unter [www.angermuende.de / Bürgerservice / Formulare / Bildung, Kultur, Soziales / Kulturförderung](http://www.angermuende.de/Bürgerservice/Formulare/Bildung,Kultur,Soziales/Kulturförderung) oder im Fachbereich Bildung, Kultur und Soziales der Stadtverwaltung erhältlich.

Ansprechpartnerin im Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales:
Andrea Frick, Telefon: 03331 – 26 00 93,

E-Mail: a.frick@angermuende.de

Kulturförderung Landkreis Uckermark

Anträge für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Projekten im kulturellen Bereich für das Jahr 2027 müssen dem Amt für Kreisentwicklung bis spätestens zum 01.10.2026 vorliegen (Eingangsfrist). In begründeten Einzelfällen kann als Ausnahme für besondere Projekte im betreffenden Haushaltsjahr eine Antragstellung spätestens sechs Wochen vor Maßnahmebeginn erfolgen.

Die Förderrichtlinie und Antragsformulare sind auf der Internetseite des Landkreises Uckermark unter [www.uckermark.de / Kultur / Kulturförderung](http://www.uckermark.de/Kultur/Kulturförderung) abrufbar.

Ansprechpartnerin im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement:

Klara-Marie Zwerschke, Telefon: 03984 – 70 14 80,
E-Mail: kreisentwicklung@uckermark.de

Auf der Internetseite des Landkreises Uckermark zur Kulturförderung sind weitere Fördermöglichkeiten Dritter verlinkt.

BESONDERE Garderoben

Hier werden Einrichtungsträume wahr:

Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke und raffinierten Regalsysteme haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

